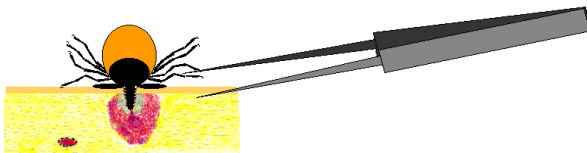


Korrektes Entfernen einer Zecke

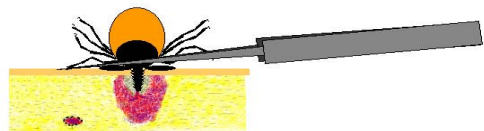


- Mithilfe einer spitzen Pinzette

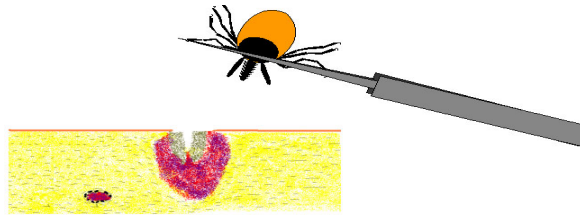
Die Zecke wird - gegebenenfalls unter Zuhilfenahme einer Lupe - mit einer spitzen Pinzette möglichst in einem spitzen Winkel zur Haut gefasst.



Die Zecke soll dabei möglichst direkt auf der Haut gefasst werden.

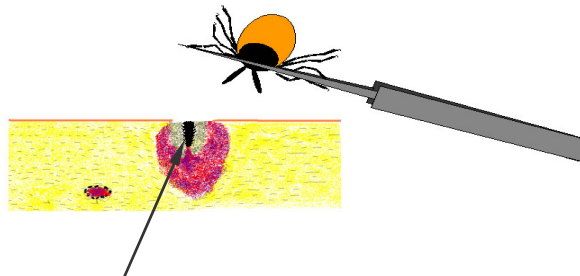


Die Zecke wird vorsichtig herausgezogen.



Leichtes Hin- und Herdrehen und vorsichtige Rüttelbewegungen der gefassten Zecke können das Herausziehen erleichtern.

Nach dem Entfernen wird die Einstichstelle desinfiziert und auf Überreste der Zecke untersucht.



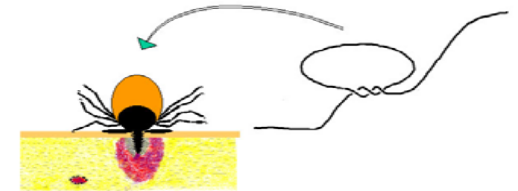
Sollte etwas zurückgeblieben sein, handelt es sich um das Stichwerkzeug der Zecke. Dieses sollte evtl. von einem Arzt/einer Ärztin entfernt werden.

Der Impfschutz gegen Tetanus und Diphtherie sollte überprüft werden.

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung von:
Dr. Volker Fingerle, LMU München

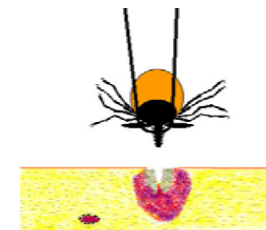
- Mithilfe eines Fadens

Es wird eine Schlinge eines Fadens gebildet. Diese wird über die Zecke direkt auf die Haut gelegt und die Schlinge auf der Haut liegend langsam zugezogen.



Die Zecke wird dann mit dem Faden herausgezogen.

- Leichtes Rütteln kann dieses erleichtern. -



Nach dem Entfernen wird die Einstichstelle desinfiziert und auf verbliebene Reste der Zecke untersucht. Ist das Stichwerkzeug der Zecke zurückgeblieben, sollte dieses evtl. von einem Arzt/einer Ärztin entfernt werden.

Der Impfschutz gegen Tetanus und Diphtherie sollte überprüft werden.